

Datenschutzerklärung

Die Einhaltung der anwendbaren Datenschutzgesetze und damit der Schutz und die Vertraulichkeit Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Pfandbriefbank ein wichtiges Anliegen. Beim Datenschutz setzt die Pfandbriefbank auf einen offenen, transparenten und kundenfreundlichen Umgang. Diese Datenschutzerklärung informiert Sie darüber, wie wir personenbezogene Daten in unserer Rolle als Verantwortlicher erheben und mit diesen umgehen und sie legt insbesondere dar, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die personenbezogenen Daten zustehen.

1. Allgemeines

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit den geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mittels dieser Datenschutzerklärung möchten wir die Öffentlichkeit über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt.

2. Begriffsbestimmungen

Unsere Datenschutzerklärung soll sowohl für die Öffentlichkeit als auch für unsere Kunden und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir vorab die verwendeten Begrifflichkeiten erläutern.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

2.1. Personenbezogene Daten

Alle Angaben, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen.

2.2. Betroffene Person

Natürliche Person, über die Personendaten bearbeitet werden.

2.3. Bearbeitung

Jeder Umgang mit Personendaten, unabhängig von den angewandten Mitteln und Verfahren, insbesondere das Beschaffen, Speichern, Aufbewahren, Verwenden, Verändern, Bekanntgeben, Archivieren, Löschen oder Vernichten von Daten.

2.4. Verantwortlicher

Private Person oder Bundesorgan, die oder das allein oder zusammen mit anderen über den Zweck und die Mittel der Bearbeitung entscheidet.

2.5. Auftragsbearbeiter

Private Personen oder Bundesorgane, die im Auftrag des Verantwortlichen Personendaten bearbeiten.

3. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Verantwortlicher im Sinne des DSGVO ist die:

Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG
Nansenstrasse 16
8050 Zürich
Tel.: +41 44 315 44 55
E-Mail: info@pfandbriefbank.ch
www.pfandbriefbank.ch

4. Rahmen der Datenverarbeitung

4.1. Kategorien von verarbeiteten Daten und Herkunft

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden und Geschäftspartner erhalten. Grundsätzlich werden so wenige Personendaten wie möglich verarbeitet. Je nach Personengruppen können sich die verarbeiteten Daten unterscheiden. Personenbezogene Daten können in jeder Phase der Geschäftsbeziehung, von der Geschäftsanbahnung bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung, erhoben bzw. (weiter-)verarbeitet werden.

Neben Kundendaten verarbeiten wir gegebenenfalls auch personenbezogene Daten von anderen, in die Geschäftsbeziehung involvierten Dritten.

Unter Personendaten verstehen wir folgende Datenkategorien:

- Identitätsinformationen (z. B. Name, Nationalität, Geburtsdatum);
- Kontaktinformationen (z. B. Wohnadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- Weitere Angaben zur Person (z. B. Zivilstand, Güterstand, Heimatort);
- Legitimationsdaten und Authentifikationsdaten (z. B. Identitätskarte, Pass);
- Daten aus der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (z. B. Vertragsdaten, Liegenschaftsadresse, Zahlungsverkehr);
- Photo;
- Informationen über die finanzielle Situation (z. B. Bonität) und Strafregisterdaten;
- Technische Daten (z. B. Identifikatoren).

Wir verarbeiten personenbezogene Daten aus folgenden Quellen:

- Personendaten, die wir von Ihnen mittels eingereicherter Verträge, Formulare, Ihrer Korrespondenz oder anderen Dokumenten erhalten;
- Personendaten, die aufgrund der Inanspruchnahme von Dienstleistungen (z. B. Gewährung Pfandbriefdarlehen) anfallen bzw. übermittelt werden (z. B. Pfandregister, Kommunikationsplattform Smarx);
- Personendaten die uns von Dritten, von öffentlichen Stellen (z. B. Grundbuchamt, Gebäude- und Wohnungsregister) oder von anderen Gesellschaften zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen oder zur Vertragserfüllung) übermittelt werden;
- Personendaten – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen oder sonstigen Quellen, wie Datenbanken zur Überprüfung und Überwachung von Geschäftsbeziehungen (z. B. gerichtliche, behördliche oder administrative Massnahmen, Mitgliedschaften und Ämter), zulässigerweise bezogen haben.

4.2. Rechtsgrundlagen und Bearbeitungszwecke personenbezogener Daten – sofern Rechtsgrundlagen gefordert sind unter dem Schweizer DSG

Im Gegensatz zur EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bedarf es unter dem Schweizer DSG grundsätzlich keiner Rechtsgrundlage für die Bearbeitung personenbezogener Daten, solange die Daten nach den Datenschutzprinzipien verarbeitet werden. Nur wenn dies nicht der Fall ist oder Personendaten gegen den Willen des Betroffenen bearbeitet werden oder Dritten besonders schützenswerte Personendaten bekannt gegeben werden, bedarf es eines sog. Rechtfertigungsgrundes.

4.2.1. Zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen

Zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrages (wie z. B. zur Abwicklung der Vergabe einer Hypothek), dessen Vertragspartei die betroffene Person ist. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Dienstleistungen.

4.2.2. Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Zur rechtlichen Verpflichtung, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Einhaltung des Pfandbriefgesetzes und Erfüllung aufsichtsrechtlicher Pflichten.

4.2.3. Zur Wahrung berechtigter Interessen

Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Pfandbriefbank oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten von Ihnen nicht überwiegen. Solche berechtigten Interessen umfassen insbesondere die Übermittlung von Daten für interne Verwaltungszwecke.

4.2.4. Aufgrund Ihrer Einwilligung

In einigen Fällen dient als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge die Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck.

4.3. Verwendung und Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten

4.3.1 Weitergabe von Daten

Zugriff auf Ihre Daten können sowohl Stellen innerhalb als auch ausserhalb der Pfandbriefbank erhalten. Innerhalb der Pfandbriefbank dürfen nur Stellen bzw. Mitarbeitende Ihre Daten bearbeiten, sofern sie diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen.

Werden Geschäftsbereiche und Dienstleistungen an Dienstleister ausserhalb der Pfandbriefbank ganz oder teilweise ausgelagert oder erbringen diese Dienstleistungen (wie z. B. IT-Systeme und andere Unterstützungsfunktionen), erfolgt dies nach Massgabe der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen. Sämtliche externen Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen, an die Personendaten übermittelt werden, sind vertraglich dazu verpflichtet, den Datenschutz zu wahren, Ihre Daten nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten sowie datenschutzrechtliche Weisungen und gesetzliche Vorgaben einzuhalten. Auftragsbearbeiter können Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Zahlungsverkehr, Liegenschaftsbewertungen sowie Beratung und Consulting sein.

4.3.2 Datenlöschung und Speicherung

Die Dauer der Speicherung von Personendaten bestimmt sich nach gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bzw. dem Zweck der jeweiligen Datenbearbeitung.

In der Regel speichert die Pfandbriefbank Personendaten für die Dauer der Geschäftsbeziehung bzw. Vertragsdauer und anschliessend für weitere zehn oder mehr Jahre (je nach anwendbarer Rechtsgrundlage). Dies entspricht der Zeitspanne, innerhalb derer Rechtsansprüche gegen die Pfandbriefbank geltend gemacht werden können. Laufende oder zu erwartende rechtliche oder aufsichtsrechtliche Verfahren können eine Speicherung über diese Frist hinaus zur Folge haben.

4.3.3 Automatisierte Entscheidungsfindung einschliesslich Profiling

Unsere Entscheidungen beruhen grundsätzlich nicht auf einer ausschliesslich automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten. Insbesondere nutzen wir zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung. Ebenso wenig nutzen wir Profiling-Massnahmen.

5. Rechte und Pflichten

5.1. Verfügbare Datenschutzrechte

5.1.1. Recht auf Bestätigung

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchten Sie dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, können Sie sich hierzu jederzeit an uns wenden.

5.1.2. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Dieses Auskunftsrecht umfasst folgende Informationen:

- die Identität und die Kontaktdaten der Pfandbriefbank;
- die bearbeiteten Personendaten als solche;
- den Bearbeitungszweck;
- die Aufbewahrungsdauer der Personendaten oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien zur Festlegung dieser Dauer;
- die verfügbaren Angaben über die Herkunft der Personendaten, soweit sie nicht bei der betroffenen Person beschafft wurden;
- gegebenenfalls das Vorliegen einer automatisierten Einzelentscheidung sowie die Logik, auf der die Entscheidung beruht;
- gegebenenfalls die Empfängerinnen und Empfänger oder die Kategorien von Empfängerinnen und Empfängern, denen Personendaten bekanntgegeben werden, sowie Auskunft, wenn Personendaten von einem Auftragsbearbeiter bearbeitet werden.

Ferner steht Ihnen ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht Ihnen im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

5.1.3. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben ausserdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, übermitteln zu lassen, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

5.1.4 Andere Rechte

Neben dem Auskunftsrecht und dem Recht auf Datenübertragbarkeit haben Sie das Recht, die Berichtigung, Vernichtung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Sollte die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung basieren, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

5.2. Ausübung der Rechte

Auskunftsgesuche nehmen wir schriftlich, zusammen mit einer gut leserlichen Kopie eines gültigen amtlichen Ausweises (z. B. Identitätskarte, Pass, Führerausweis) entgegen.

Weitere Rechte, wie z. B. das Berichtigungsrecht, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, sowie – soweit anwendbar – das Recht auf Datenübertragbarkeit können Sie wahrnehmen, indem Sie uns eine entsprechende Mitteilung zukommen lassen.

6. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde insbesondere an Ihrem Aufenthaltsort, Arbeitsort oder am Ort des mutmasslichen Verstosses gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzureichen.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die Schweiz:

Eidgenössischer Öffentlichkeits- und Datenschutzbeauftragter, EDÖB
Feldeggweg 1
3003 Bern
www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home.html
Telefon: +41 58 462 43 95

7. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. Pfandbriefgesetz/Pfandbriefverordnung, etc.) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z. B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Sie sind beispielsweise verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn wir mit Ihnen einen Vertrag abschliessen. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag nicht abgeschlossen werden könnte.

Sie sind nicht verpflichtet, hinsichtlich jener Daten, die für die Vertragserfüllung nicht relevant bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlich sind, eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

8. Kontakt via E-Mail

Unsere Internetseite enthält Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zur Pfandbriefbank ermöglichen, was die sogenannte elektronische Post (E-Mail-Adresse) umfasst. Sofern Sie per E-Mail den Kontakt mit uns aufnehmen, werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte.

9. Hinweise zur Nutzung von Cookies

9.1. Wieso werden Cookies eingesetzt?

Unsere Webseite verwendet Cookies. Durch Benutzung dieser Webseite erklären Sie sich mit der Verwendung von Cookies für diesen Zweck einverstanden.

9.2. Was sind Cookies?

Cookies sind Textdateien, die auf Ihrem elektronischen Gerät gespeichert werden, um Ihre Nutzung der elektronischen Dienstleistungen und Ihre Präferenzeinstellungen beim Navigieren zwischen den einzelnen Webseiten nachzuverfolgen und gegebenenfalls Einstellungen zwischen Ihren Besuchen zu speichern. Cookies unterstützen die Entwickler der elektronischen Dienstleistungen bei der Zusammenstellung von statistischen Informationen über die Besuchshäufigkeit bestimmter Bereiche der Webseite und helfen ihnen dabei, die elektronischen Dienstleistungen noch nützlicher und benutzerfreundlicher zu gestalten. Ein Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Webseite ermöglicht.

9.3. Welche Kategorien von Cookies werden eingesetzt?

Wir verwenden ausschliesslich technisch notwendige Cookies. Diese Cookies sind erforderlich, damit unsere Webseite einwandfrei funktioniert. Sie erlauben es Ihnen, sich auf unserer Webseite zu bewegen und deren Features zu nutzen. Dazu gehören unter anderem Cookies, die Ihr Gerät (Browser) erkennen, damit die Webseite die Benutzer-Sitzungs-Variablen verwalten kann. Diese Cookies enthalten eine fortlaufende Nummer zur Identifizierung des Geräts. Unsere Webseite kann ohne diese Cookies nicht richtig funktionieren.

9.4. Wie können Sie Ihre Cookie-Einstellungen verwalten?

Obwohl sich dies in näherer Zukunft ändern kann, beachten Sie bitte, dass die meisten Internet-Browser Cookies automatisch akzeptieren. Sie können Ihren Browser so konfigurieren, dass keine Cookies auf Ihrem elektronischen Gerät gespeichert werden, Cookies nur von bestimmten Webseiten entgegengenommen werden können oder stets ein Hinweis erfolgt, bevor Sie ein neues Cookie erhalten. Werden Cookies für unsere Webseite deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Webseite vollumfänglich genutzt werden.

10. Änderungen

Diese Datenschutzerklärung kann im Laufe der Zeit angepasst werden, wenn wir unsere Datenbearbeitungen ändern oder neue Rechtsvorschriften anwendbar werden.

Zürich, 3. Januar 2023